

Vom 1. Febr. 1907 erhöhe ich den Buchhändlerabatt:

= Beim Bezuge meiner Kommissionsartikel auf $33\frac{1}{3}\%$ gegen bar. =
Beim Bezuge des eignen Verlages auf 40% gegen bar und bei Ent-
nahme von 7 oder mehr Expl. desselben Werkes auf 50% gegen bar.

Danzig, Januar 1907.

L. Sauniers Buchhandlung.

Z Verlag von C. G. W. Pfeffer in Leipzig.

Liberales Judentum.

Ein Essai

von

Glande S. Montefiore.

Einzige autorisierte deutsche Übersetzung von Oscar Plaüt.

In Ganzleinenband N^o 4.—. = In Rechnung 25% , bar 30%

Das geistreich geschriebene Buch hat auch in Deutschland großes Interesse hervorgerufen und ist in vielen Zeitungen und Zeitschriften auf das günstigste besprochen worden. Durch Ansichtsendungen an die wohlhabende jüdische Bevölkerung ist mit Leichtigkeit eine größere Anzahl Exemplare abzusetzen; aber nicht nur liberale und orthodoxe Juden sind Käufer, sondern jeder, der sich für Glaubensfragen interessiert, also in erster Linie Theologen und die Geistlichen aller Konfessionen.

Die Übersetzung ist von einem seit Jahren in England lebenden Deutschen, der mit Montefiore nahe befreundet ist, in mustergheltiger Weise bewerkstelligt worden. Bestellungen werden vermittels des beiliegenden Bestellzettels erbeten.



Z Nach den eingelaufenen Bestellungen wurden heute folgende Neuheiten meines Verlages versandt:

Schmitt, Saladin, Hebbels Dramatechnik. 112 Seiten gr. 8^o. Preis N^o 2.20. (Schriften der Literarhistorischen Gesellschaft Bonn, herausgegeben von Berthold Litzmann, Heft 1)

Mielke, Adolf, Schillers Demetrius nach seinem szenischen Aufbau und seinem tragischen Gehalt. 157 Seiten gr. 8^o. Preis N^o 3.60. (Schriften der Literarhistorischen Gesellschaft Bonn, herausgegeben von Berthold Litzmann, Heft 2.)

Rübel, Karl, Die Dortmunder Reichsleute. XV u. 227 Seiten gr. 8^o. Mit einer Karte. Preis N^o 4.—. (Sonderausgabe der Beiträge zur Geschichte Dortmunds und der Grafschaft Mark, Heft XV.)

Nähere Mitteilungen enthalten meine Anzeigen auf Seite 339 und 527 des Börsenblattes. Ich bitte, auf beiliegendem roten Zettel zu verlangen, soweit noch nicht geschehen, und Fortsetzungslisten für diese zukunftsreichen Publikationen anzulegen. Unverlangt versende ich nichts.

Dortmund, den 1. Februar 1907.

Fr. Wilh. Ruhfus,
Verlagsbuchhandlung.

Ältere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Z Als preiswert, leicht verkäuflich und gut rabattiert empfehlen wir das kürzlich erschienene Buch:

„Bahr, Reiseberichte über Amerika“

252 Seiten. Grossoktav.

Nur N^o 1.50, in Rechn. 25% , bar $33\frac{1}{3}\%$

und 1 bis 2 Probeex mit 40% !

Für Bücher-Novitäten-Zirkel und Leihbibliotheken für 90 Pfg. ein wirklich wertvolles Buch.

Die Frankfurter (am Main) Zeitung schreibt darüber am 27. XI. 06 u. a.: Solche von Praktikern flott nach dem Leben geschriebenen Berichte sind nicht allzuhäufig. Umsomehr darf man den vorliegenden allen denen, die Einblick in das nordamerikanische Wirtschaftsleben tun möchten, empfehlen. Fr. Schaeffer & Co., Landsberg a/W.

Z Erschienen ist

Seminarbildung und Studium der Volksschullehrer in Preussen

von

Dr. Wilh. Rudkowski,

Oberlehrer am Gymnasium z. St. Elisabeth in Breslau.

50 Seiten. 80 δ ord., 60 δ no., 55 δ bar.

Ich bitte zu verlangen und um tatkräftige Verwendung.

Interessant ist jeder Lehrer.

E. Kannengiesser in Gelsenkirchen.

Inuentbehrlich für alle höheren Lehranstalten für Staats- und Kommunalbehörden.

Handbuch

über die Organisation und Verwaltung der staatlichen, staatlich verwalteten und staatlich unterstützten Unterrichtsanstalten in Preussen.

In legislativer Form bearbeitet von D. Heinemann.

Vollständig in etwa 12 Bief. (je 112 S.) zu 3 N^o bis Dezbr. 1907 mit der Maßgabe, daß der Gesamtpreis des vollständ. Werkes bei Bezug in Bief. 30 N^o nicht übersteigen wird.

Biefg. 1 bis zu 6 Expl. à cond. zum Barpreis von 2 N^o. Prospekt m. Urteilen gratis.

Die bisherige Nachfrage ist eine außerordentlich große, ein Beweis, welchen Anklang das Buch in den betheil. Kreisen gefunden hat. A. Stein's Verlagsbuchhandlung in Potsdam.